



Vereinsportrait: «Gemeinsam sind wir stark» – getreu dieser Redensart geht die **SG Oftersheim mit ihrer runderneuertem Vorstandschaft** die Zukunftsprojekte an.



von [Christopher Benz](#) | In der 12000 Einwohner zählenden Gemeinde neben Schwetzingen, zwischen Heidelberg und Mannheim gelegen, ist ein ebenso kluges wie weitreichendes Konzept entstanden, dass in erster Linie den Jugendfußball fördert und resultierend im zweiten Schritt den Herrenfußball nach vorne bringen soll.

Die Köpfe hinter diesen ehrgeizigen Plänen sind Dominic Moerstedt, Michael Becker und Dimitrios Chrisafis. Sie sind der SGO über viele Jahre ver-

bunden, ab jetzt packen sie an vorderster Front mit an. «Der alte Vorstand, der über 10 Jahre gute Arbeit geleistet hat, hat frühzeitig erklärt, sein Amt niederlegen zu wollen», erzählt Moerstedt, der dem Verein seit dem 15. März, als die Generalversammlung stattfand, vorsteht. «Wir gehen den Umbruch so an, um an erster Stelle einen gesunden Finanzausgleich in die Wege zu leiten. Erfolg ja, aber vernünftig und nicht zu jedem Preis», führt der 50-jährige Inhaber eines Werbe- und Textilunternehmens weiter aus.





Spielte auch Landesliga mit der SGO: «Leitwolf» Marcel Weiß steht der jungen Oftersheimer Truppe voran.

Das SGO-Vorstandsteam: Dimitrios Chrisafis, Michael Becker und Dominic Moerstedt (v.l.)



## Die Jungen Wilden

Im Winter hat die 1. Mannschaft aus Oftersheim einen klaren Schnitt vollzogen. Die Ausgaben für den Spielbetrieb wurden gesenkt, es soll alles in einem finanziell vernünftigen Rahmen ablaufen. «Der Altersschnitt der Truppe betrug beim ersten Rückrundenspiel 22,5 Jahre», klärt der Jugendleiter Dimitrios Chrisafis nicht ohne etwas Stolz auf. Obwohl zehn, teils gestandene Kicker, dem Club zur Winterpause den Rücken gekehrt haben, gelang den Jungen Wilden zum Auftakt ein beeindruckender 6:2-Erfolg gegen den SC Pfingstberg-Hochstätt in der Mannheimer Kreisklasse A1. «Klar, die erste Mannschaft ist ein Aushängeschild des Vereins in Bezug auf Leistung und Image, mittelfristig soll es zurück in die Landesliga, aber die Grundlage dafür bildet die Jugend und dementsprechend ist unser Konzept aufgebaut», gibt Moerstedt einen Einblick in die Denkweise der neuen Vereinsführung.

Unabdingbar für solche auf lange Sicht ausgelegten Ziele ist eine nachhaltige Jugendarbeit. Die aktuellen Zahlen dazu sind herausragend. Insgesamt 430 Kinder, davon 60 Mädchen treten bei der SGO gegen den Ball. Damit schindet der Verein Eindruck in der Region, woraus die Ver-



Kontinuierlich gewachsen: Insgesamt 430 Kinder sind in der SG Oftersheim organisiert.

antwortlichen keinen Hehl machen. «Das ist über die letzten Jahre kontinuierlich gewachsen», erläutert Chrisafis, «vor zwei Jahren waren es beispielsweise noch knapp 300 Kinder.» 58 Trainerinnen und Trainer kümmern sich um den Nachwuchs. Zwölf sind im Besitz einer Lizenz, sechs erwerben selbige im Laufe des Jahrs 2019. «Pro Mannschaft



Basis für den Erfolg: 58 Trainerinnen und Trainer kümmern sich im Verein um den Nachwuchs, pro Team sind bis zu vier Coaches im Einsatz.



Wer kann, der kann: Beim Kreisliga-Spiel der SGO gegen den VFR Mannheim II Ende März stellten die Oftersheimer 23 Einlaufkinder.



sind drei bis vier Trainer im Einsatz», ergänzt Moerstedt, «das erlaubt es uns gezielt und in kleinen Gruppen mit den Kindern zu trainieren, was voller Begeisterung angenommen und wertgeschätzt wird.»

Bei all den Spielerinnen und Spielern stößt ein relativ kleiner Verein wie die SGO schnell an ihre infrastrukturellen Grenzen. «Wir sind mit Herzblut und ganz viel Idealismus dabei», sagt Michael Becker und verweist darauf, «dass wir das alles ehrenamtlich machen.» Dem neuen Vorstandsteam geht es um das Miteinander, das Gemeinschaftsgefühl innerhalb einer Gemeinde zu stärken und das Ganze letztendlich mit der schönsten Nebensache der Welt – dem Fußball – mit Leben zu füllen.

### Hingabe und Organisation

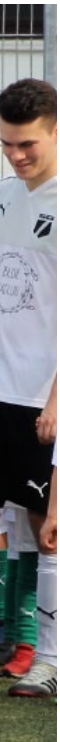
Um all diese Erwartungen zu erfüllen, ist es unabdingbar, die gestiegene Forderung nach Trainingszeiten zu stillen. «Dafür benötigen wir die

Gemeinde, aber auch engagierte Sponsoren», verrät Moerstedt, wie der Bedarf mittel- bis kurzfristig gedeckt werden soll. Für die insgesamt 430 Jungendspieler und -spielerinnen, die Frauen- sowie die Herrenmannschaft findet ein detailliert ausgearbeiteter Platzbelegungsplan Anwendung.

In Sachen Infrastruktur und deren Optimierung ist das Vorstandsteam leidenschaftlich aktiv. Was der Verein selbst auf die Beine stellen kann, tut er mit großer Hingabe. «Wir machen einiges dafür», spricht Chrisafis die zahlreichen Veranstaltungen an, die über das Jahr in Oftersheim stattfinden. Im vergangenen Dezember lud die Jugendabteilung zur alljährlichen Winterfeier in die Sporthalle ein. Von der Spielgruppe und Ballschule über die Bambini-Teams bis hin zur F- und D-Jugend stellten die Kinder, Trainer und Eltern ein abwechslungsreiches Programm vor 550 Zuschauern auf die Bühne. «Die Halle war voll, wir hätten fast niemanden mehr reinlassen dürfen», schmunzelt Becker angesichts des riesigen Interesses der Besucher.







Das Winter-Jugendturnier, der Ostertag am Oster-samstag, an dem gemischte Mannschaften mit Eltern, Kindern und Trainern abwechslungsreiche Wettkämpfe bestreiten oder das große Sommerturnier – bei der SG Oftersheim ist ständig etwas geboten. Neben unterhaltsamen Feiern unterstützt die SGO interne Fortbildungen für ihre Trainer, Schiedsrichter oder allgemeine Angebote wie beispielsweise einen Reanimations-Kurs.

«Bei uns gehört alles zusammen, von den jüngsten Kickerinnen und Kickern bis hoch zur ersten Mannschaft. Das beginnt mit zukünftig einheitlichen Vereinstextilien und auch Patenschaften der Aktiven bei den einzelnen Jugendmannschaften sind gewünscht», veranschaulicht Moerstedt, wie einfache Dinge zum großen Ganzen beitragen. Die Wertschätzung erfahren und verteilen die Vereinsmitglieder untereinander. «Beim Rückrundenauftakt unserer 1. Mannschaft stand die komplette B-Jugend zum Anfeuern am Spielfeldrand», strahlt Chrisafis, wenn er solche Anekdoten über seine SGO erzählen darf. | [Christopher Benz, Sinsheim](#)



Was der Verein selbst auf die Beine stellen kann, tut er mit großer Hingabe. Zahlreichen Veranstaltungen stemmen die Oftersheimer Kicker jedes Jahr.

ARAG. Auf ins Leben.

## Auf Sicherheit programmiert

Ob Virus oder Hacker-Angriff: Der ARAG CyberSchutz für Sportvereine unterstützt Ihren Verein durch effektive Sofort-Maßnahmen und schützt Sie vor den finanziellen Folgen durch Cyber-Kriminalität.

Mehr unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)